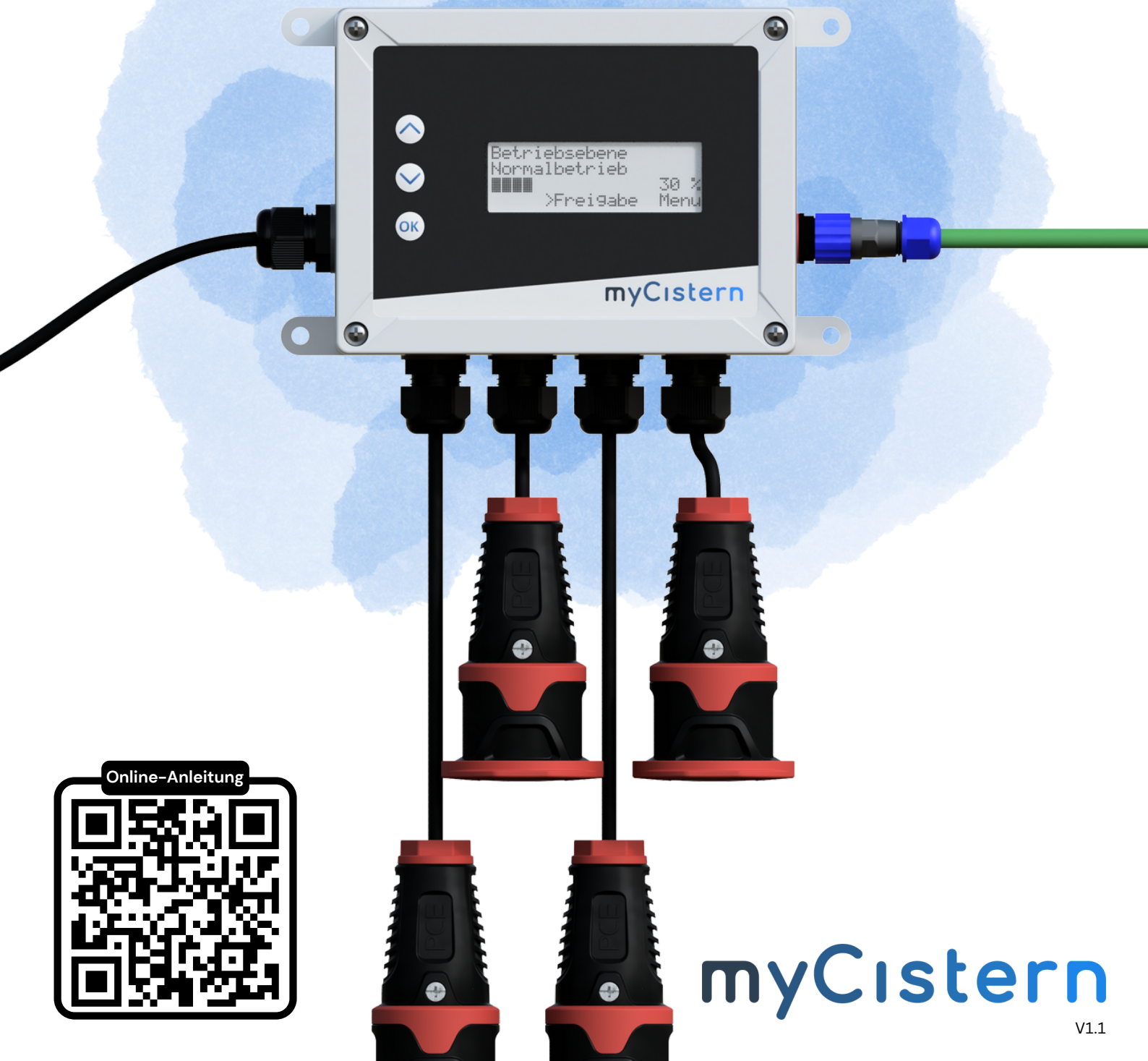


QUICK START GUIDE



Online-Anleitung



myCistern

V1.1

Haftungsausschluss

Diese Anleitung wurde vor dem Zeitpunkt des Erwerbs Ihrer myCistern Control Unit verfasst. Durch die laufende Weiterentwicklung der Software können sich Aspekte der Bedienung im Laufe der Zeit ändern. Diese Anleitung erhebt also keinen Anspruch auf Aktualität. Eine aktuelle Version finden Sie jederzeit unter www.mycistern.com

Wir schließen die Haftung für Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch, falsche Installation oder der Verwendung von nicht-originalen Bauteilen oder Zubehör entstehen, aus. Bitte wenden Sie sich bei Fragen per E-Mail an: contact@mycistern.com

Sicherheitshinweise



Lesen und befolgen Sie die Anweisungen dieser Betriebsanleitung und der ausführlichen Betriebsanleitung, die Sie unter www.mycistern.com/get-started finden. **Führen Sie keine eigenständigen Umbaumaßnahmen oder Reparaturen am Gerät durch. Öffnen Sie nicht das Gehäuse, darin befinden sich freiliegende, stromführende Kontakte (230 V AC). Das Öffnen des Gehäuses führt zum Verlust von Gewährleistungsansprüchen und stellt eine Gefährdung dar.**



Verwenden Sie das Gerät und sein Zubehör nur wie vom Hersteller vorgesehen. Nichtbeachten kann lebensgefährlich sein.



Ziehen Sie zur Montage des Geräts den Netzstecker. Das Gerät sollte erst an das Stromnetz angesteckt werden, wenn die Montage abgeschlossen ist.



Dieses Gerät arbeitet mit elektrischem Strom. **Elektrischer Strom kann tödlich sein. Fassen Sie niemals an freiliegende Kontakte. Nehmen Sie das Gerät niemals in Betrieb, wenn Sie Beschädigungen am Gehäuse, einem Kabel oder einem Stecker feststellen. Tauchen Sie keines der Gehäuse, auch nicht das Sensorgehäuse, in Flüssigkeiten.** Lediglich die Füllstandssonde und der Filtersensor dürfen in Wasser getaucht werden.



Die maximale Strombelastbarkeit des Geräts liegt bei **9 Ampere**. Sorgen Sie dafür, dass die insgesamt angeschlossene Leistung (also alle vier Ausgänge zusammen) diese Belastung nicht überschreiten. **Die eingebaute Sicherung darf ausschließlich von einer Fachkraft für elektrotechnische Anlagen ersetzt werden.**

Registrierung für Cloud



ACHTUNG: Vor der Nutzung der myCistern Cloud und App müssen Sie Ihr Gerät online registrieren. Sie erhalten im Anschluss eine Einladung zur Erstellung eines Kundenkontos von uns. Dies kann 1-2 Werktage in Anspruch nehmen.

Registrieren Sie deshalb bitte **zuerst** Ihr Gerät, damit Sie Ihre myCistern Control Unit nach der Montage direkt in Betrieb nehmen können.

Rufen Sie zur Registrierung www.mycistern.com/registrieren auf und füllen Sie dort das Formular vollständig aus.



Kontakt



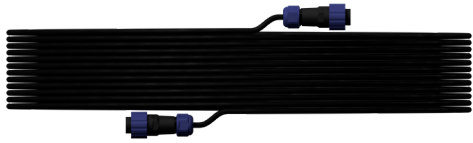
+49 871 14215080



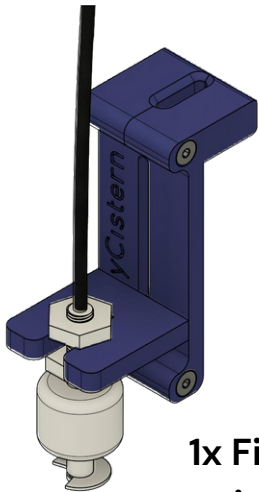
contact@mycistern.com

Bitte zögern Sie nicht, uns bei Fragen rund um Ihre myCistern Anlage zu kontaktieren. Wir kümmern uns gerne um Ihr Anliegen.

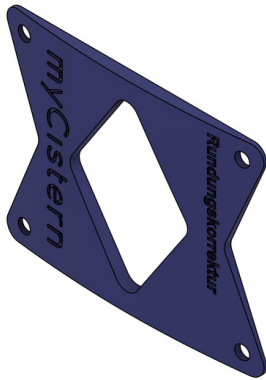
Lieferumfang



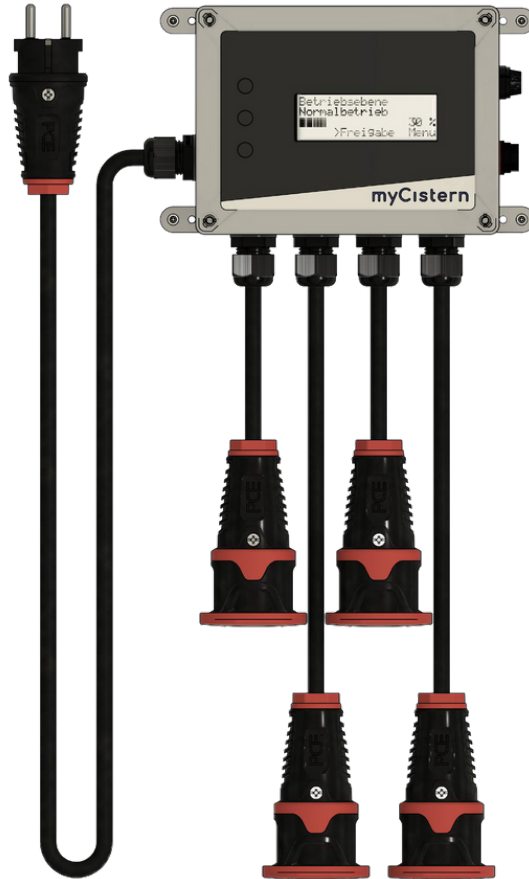
1x Datenleitung 15 m



1x Filtersensor
mit Halterung



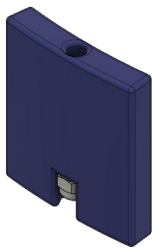
1x Rundungskorrektur



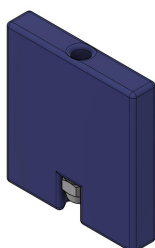
1x myCistern Control Unit



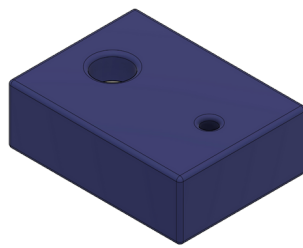
1x Sensoreinheit
mit zweiadriger
Füllstandssonde



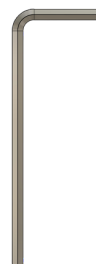
1x



1x



1x



1x



1x



1x

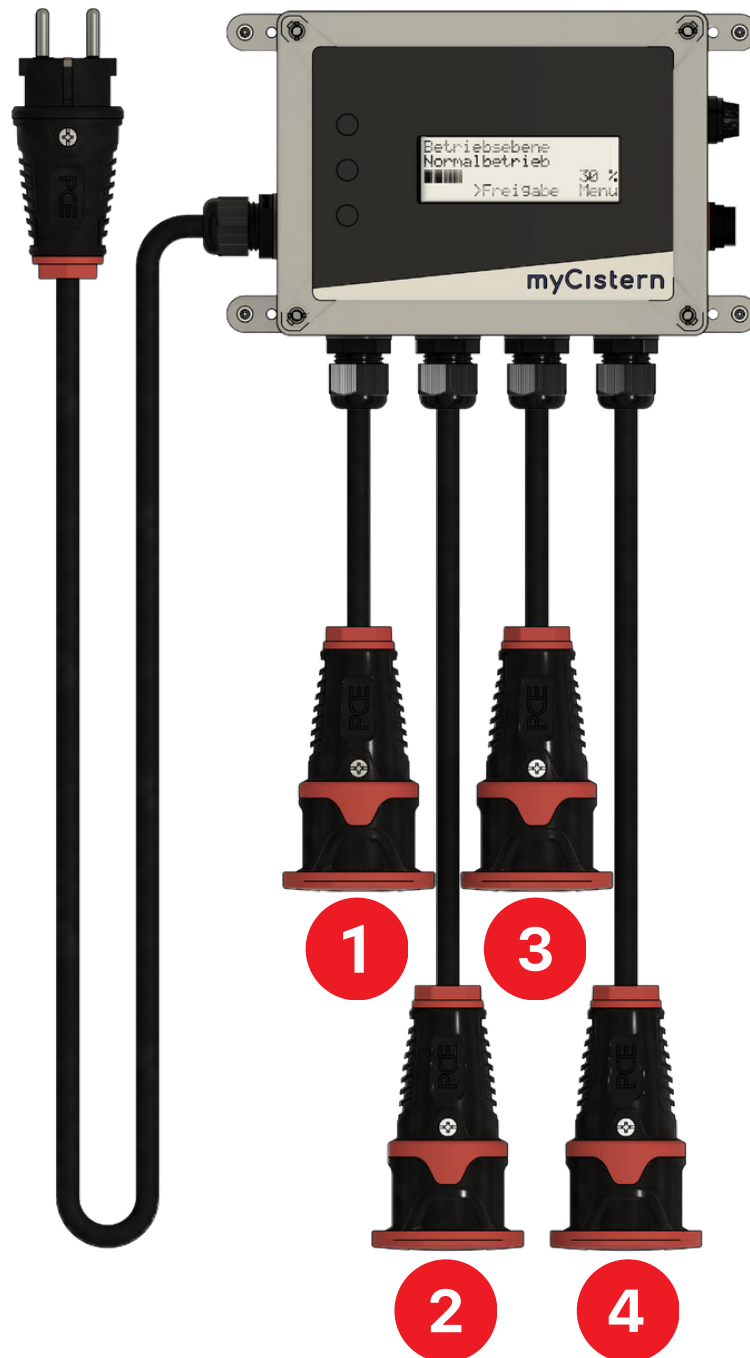


8x



8x

Anschlussbelegung



Hier ist die Anschlussbelegung dargestellt. Berücksichtigen Sie diese bitte bei der späteren Konfiguration in der BLYNK-App. **Alle Anschlüsse können gleich stark strombelastet werden, solange die Gesamtleistung aller Anschlüsse zusammen 2100 W (9 Ampere) nicht übersteigt.**



Anschlussfunktionen

Konfiguration	Verhalten des Anschlusses
Entnahmepumpe	Immer eingeschaltet, solange keine Parameter dagegen sprechen. Das kann beispielsweise bei einem zu niedrigen Füllstand oder im Wintermodus der Fall sein.
Zeitgesteuert	Zeit- und füllstandsgesteuerter Anschluss. Wird nach Zeitplan geschaltet, solange keine Parameter dagegen sprechen (siehe Entnahmepumpe) Eine Anleitung zur Einrichtung der Zeitpläne finden Sie unter www.mycistern.com/get-started
Bewässerungszone 1 bis 4	Wird durch Bewässerungsautomatik gesteuert. Es muss hier nicht zwangsläufig ein Ventil angeschlossen werden. Auch eine Pumpe, die zur Bewässerung geschaltet werden soll, ist möglich.
Nachfüllvorrichtung	Wird geschaltet, um den Füllstand der Zisterne auf dem eingestellten Minimum zu halten. Dies kann bspw. ein Ventil oder eine Pumpe sein.
Ablassvorrichtung	Wird geschaltet, um die Zisterne ggf. zu entleeren. Ist als Gegenstück zur Nachfüllvorrichtung zu verstehen.
nicht verwendet	Der Anschluss ist dauerhaft ausgeschaltet.

Hier finden Sie eine Kurzübersicht der möglichen Anschlussfunktionen Ihrer myCistern Control Unit. Eine detaillierte Version finden Sie jederzeit online unter www.mycistern.com/get-started



1



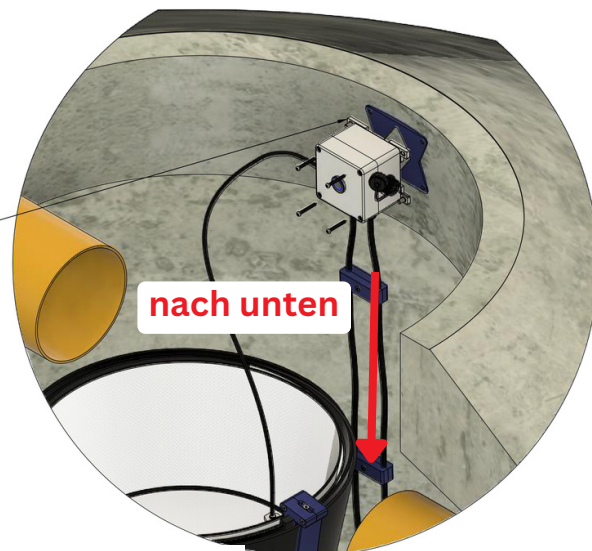
Befestigen Sie die Control Unit über die außen liegenden Montagelaschen mithilfe der mitgelieferten Schrauben und ggf. Dübel am vorgesehenen Einbauort.

Beachten Sie, dass am Einbauort der Control Unit ausreichender **WLAN-Empfang** benötigt wird.

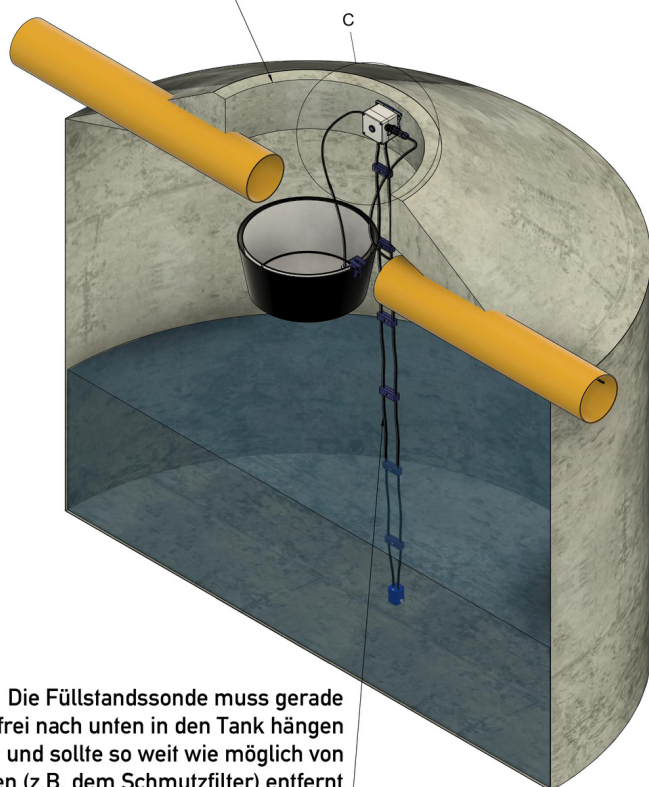


2

Anschrauben über Montagelaschen, ggf. Rundungskorrektur und Dübel verwenden



Zisternenkopf unter Deckel



Zisterne

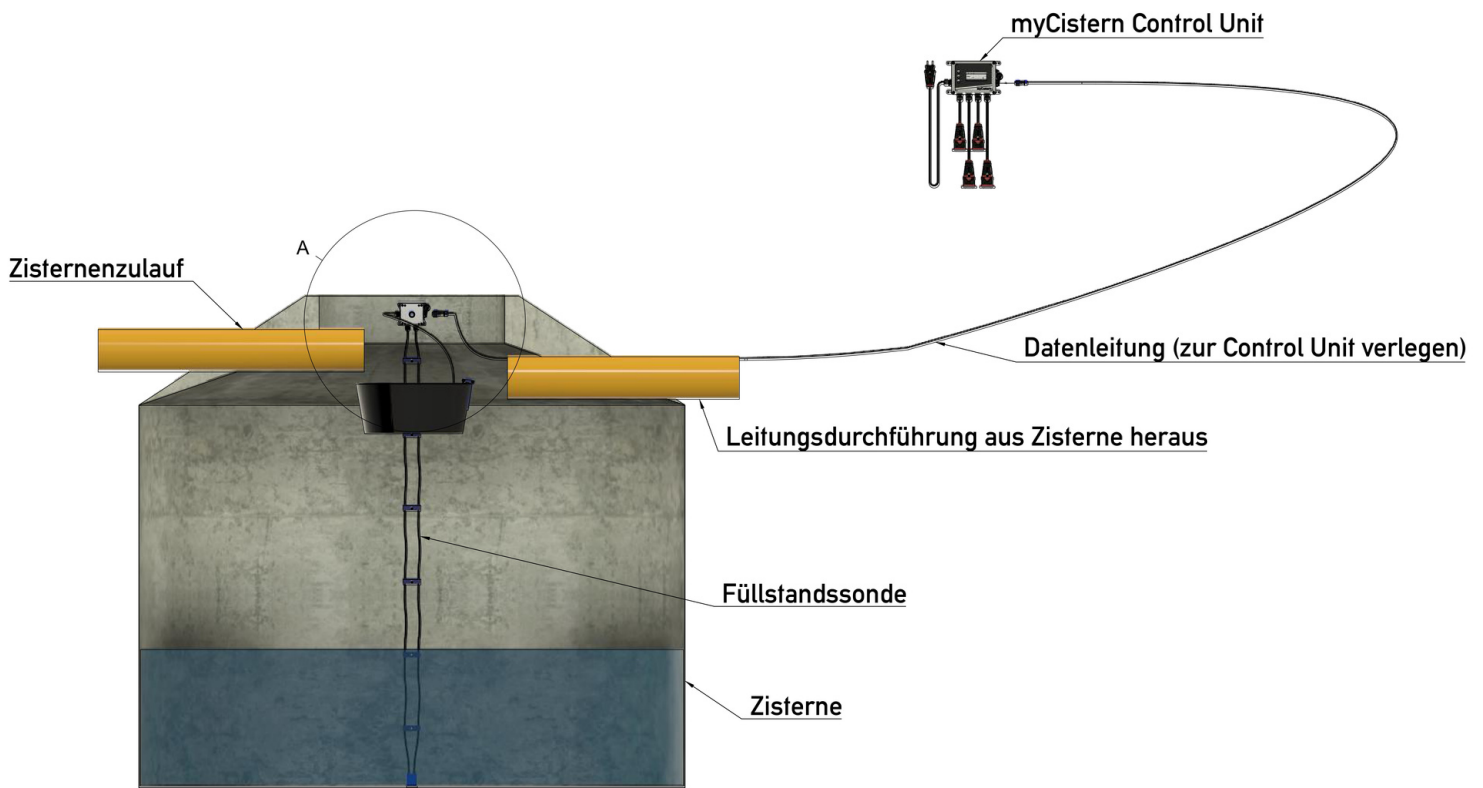
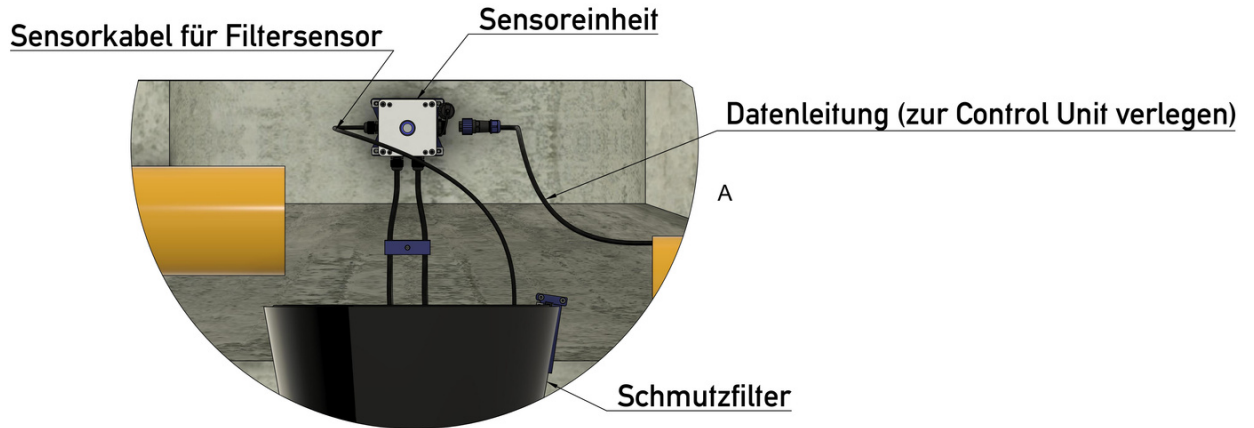
Die Füllstandssonde muss gerade und frei nach unten in den Tank hängen und sollte so weit wie möglich von Gegenständen (z.B. dem Schmutzfilter) entfernt montiert werden

Befestigen Sie die Sensoreinheit mithilfe der mitgelieferten Schrauben und Dübel im Kopf der Zisterne.

Achten Sie dabei darauf, dass die **Füllstandssonde gerade und frei nach unten hängen** muss und möglichst weit entfernt von umliegenden Gegenständen (z.B. Schmutzfilter oder Zulauf) zu montieren ist. **Insbesondere sollte vermieden werden, dass die Füllstandssonde vom zulaufenden Wasser bespritzt wird. Dies beeinträchtigt ggf. die Messgenauigkeit.**



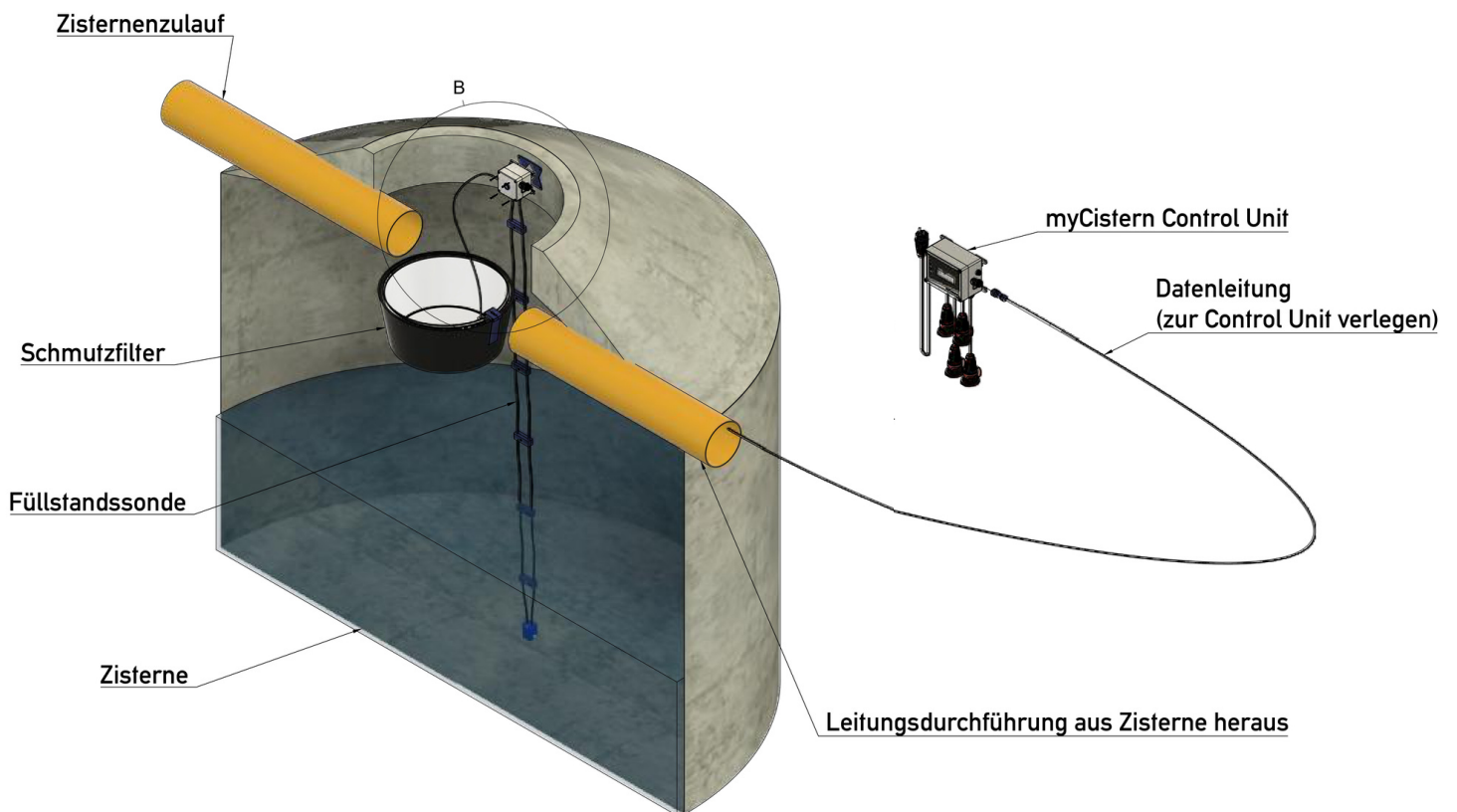
3



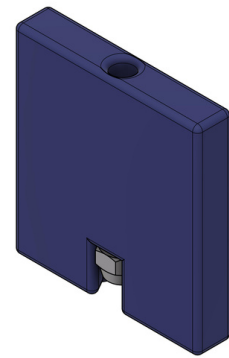
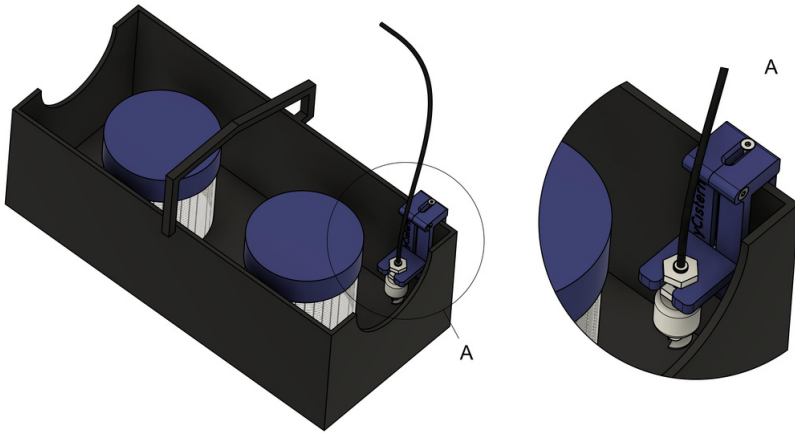
Führen Sie die Datenleitung (**Stecker an beiden Enden identisch**) aus der Zisterne heraus. Die Datenleitung muss die in der Zisterne montierte Sensoreinheit mit der Control Unit verbinden. Schließen Sie die Datenleitung an beiden Seiten erst an, wenn Sie sowohl die Control Unit als auch die Sensoreinheit montiert haben. Auf der nächsten Seite finden Sie eine weitere Ansicht der Montagesituation.

Verlängerungskabel für die Datenleitung erhalten Sie in unserem Onlineshop unter www.mycistern.com

Anschrauben über Montagelaschen,
ggf. Dübel verwenden

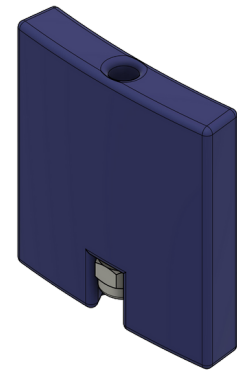
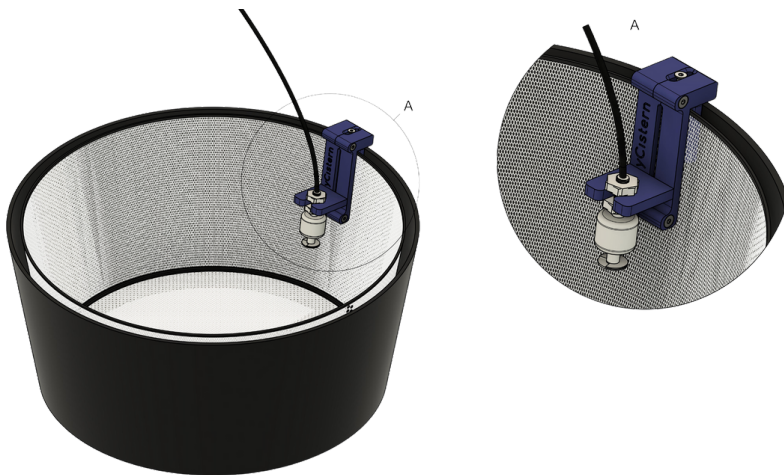


Kastenfilter mit geraden Wänden



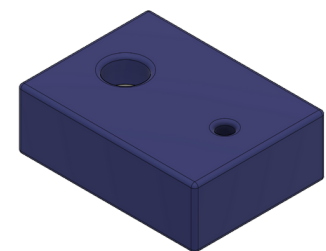
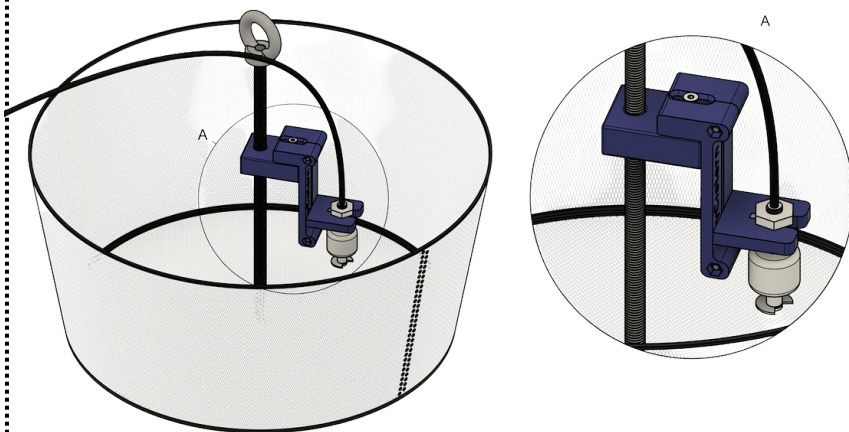
Gerades Klemmelement

Korbfilter mit Möglichkeit zum seitlichen Aufstecken



Gebogenes Klemmelement

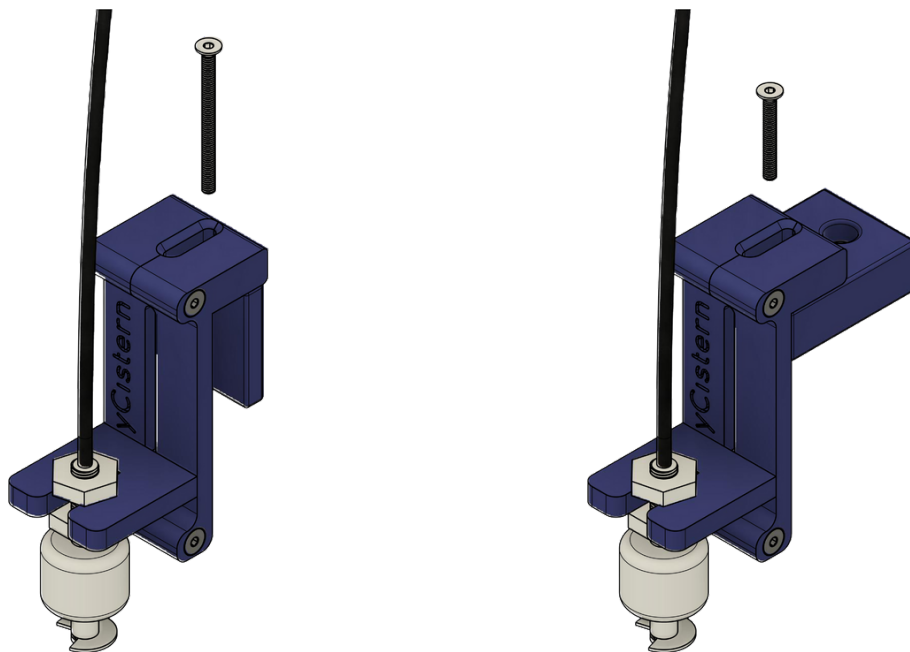
Korbfilter mit Gewindeachse



Schraubblock

4

Es existieren mehrere gängige Formen von Behälterfiltern für Zisternen, die jeweils unterschiedliche Montagekomponenten erfordern. Wählen Sie die passende Komponente für Ihren Zisternenfilter aus.

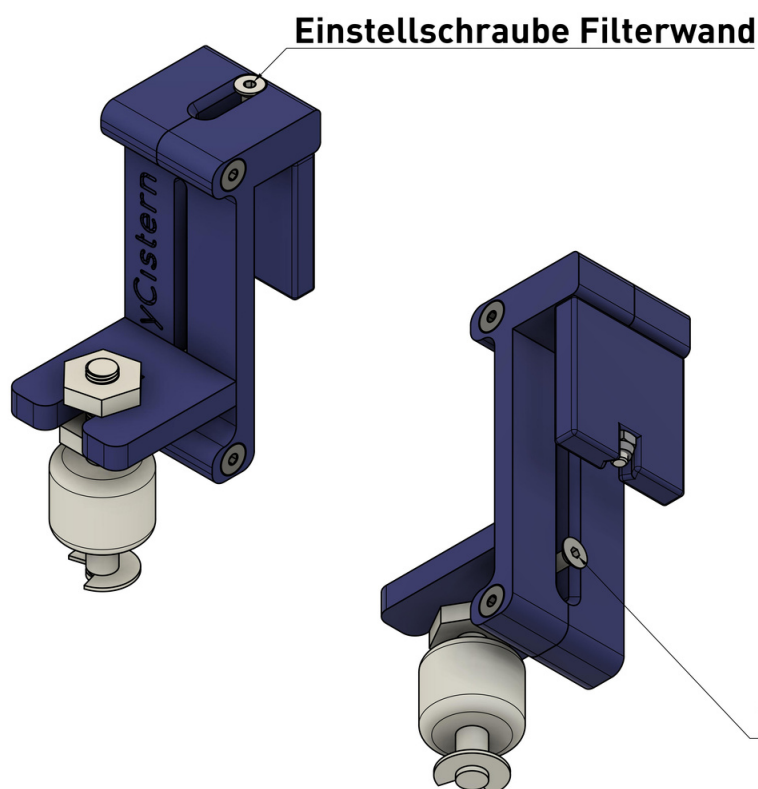


5

Montieren Sie das gewählte Montageelement mit der mitgelieferten M4x50 Schraube (gerades und gebogenes Klemmelement) bzw. mit der M4x30 Schraube (Schraubblockelement) an der Filtersensor-Halterung.



Die Muttern der Montageelemente müssen dabei stets nach unten zeigen.



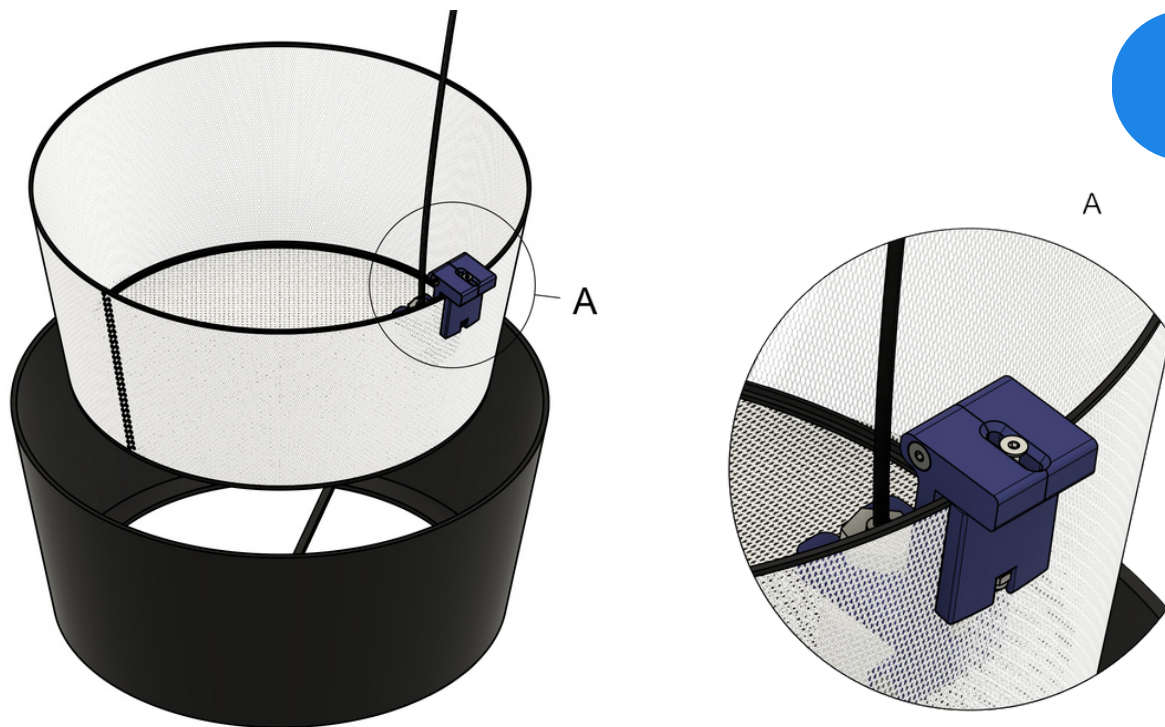
6

Nutzen Sie die Einstellschrauben der Sensorhalterung, um diese an die Passform Ihres Zisternenfilters anzupassen.

Die Höhe des Filtersensors muss so gewählt werden, dass er auslöst, bevor Wasser in den Überlauf Ihrer Zisterne fließt.



Einstellschraube Sensorhöhe



Montieren Sie die mit dem richtigen Montageelement versehene und auf den Filter eingestellte Filtersensor-Halterung nun an Ihren Zisternenfilter. Beispielhaft ist hier ein Korbfilter mit Behälter abgebildet. Wie die Montage an anderen Filterformen aussieht entnehmen Sie bitte den Darstellungen in Schritt 4.

Unser Filtersensor ist aufgrund des Messprinzips derzeit nur mit Behälterfiltern kompatibel.

Sollten Sie einen Behälterfilter besitzen, zu dem keine der mitgelieferten Halterungen kompatibel ist, kontaktieren Sie uns bitte. Ggf. können wir eine passende Halterung nachliefern.

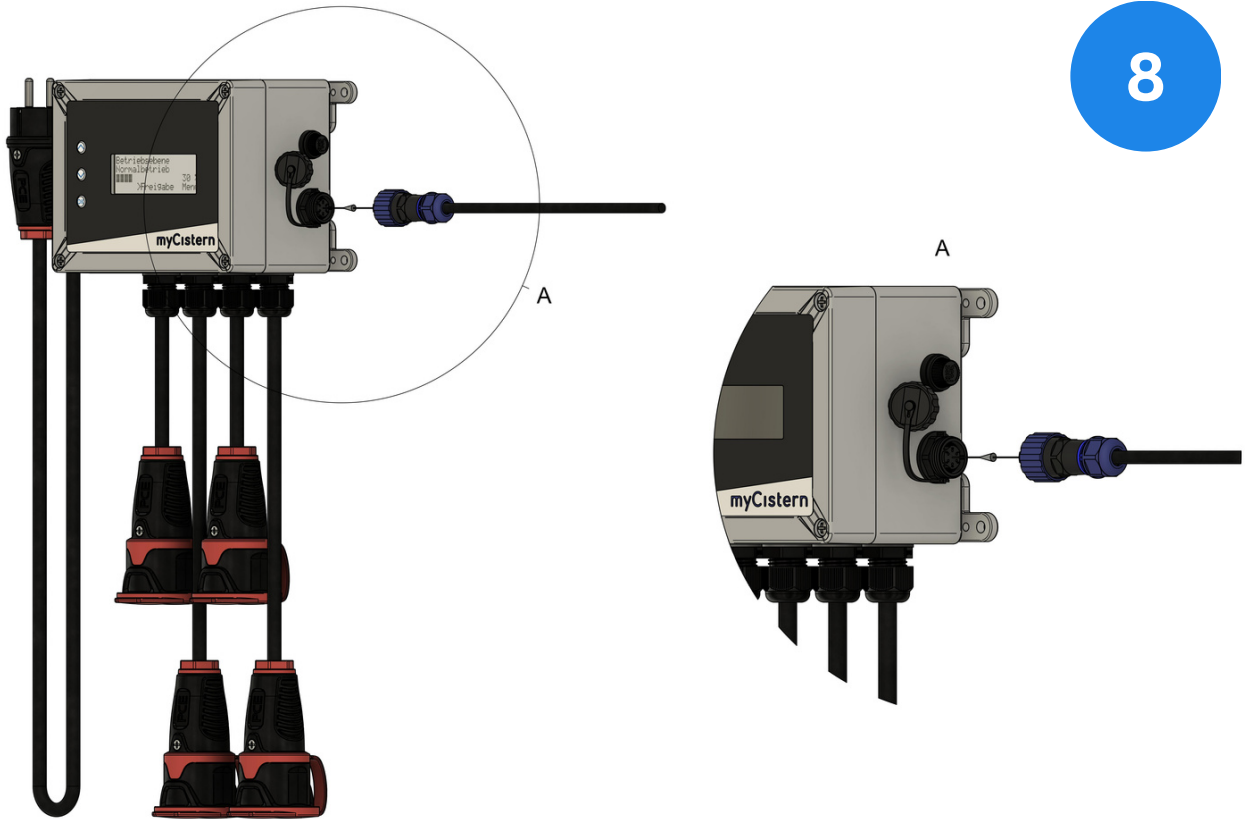


+49 871 14215080

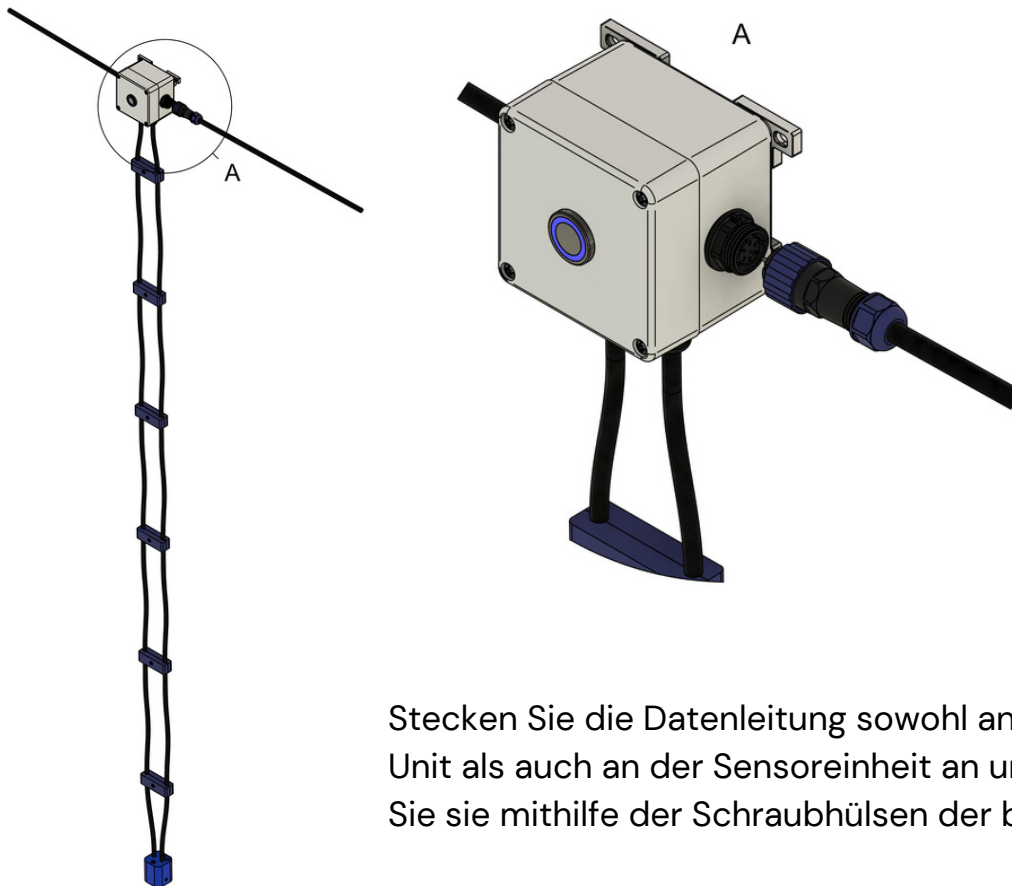


contact@mycistern.com

8

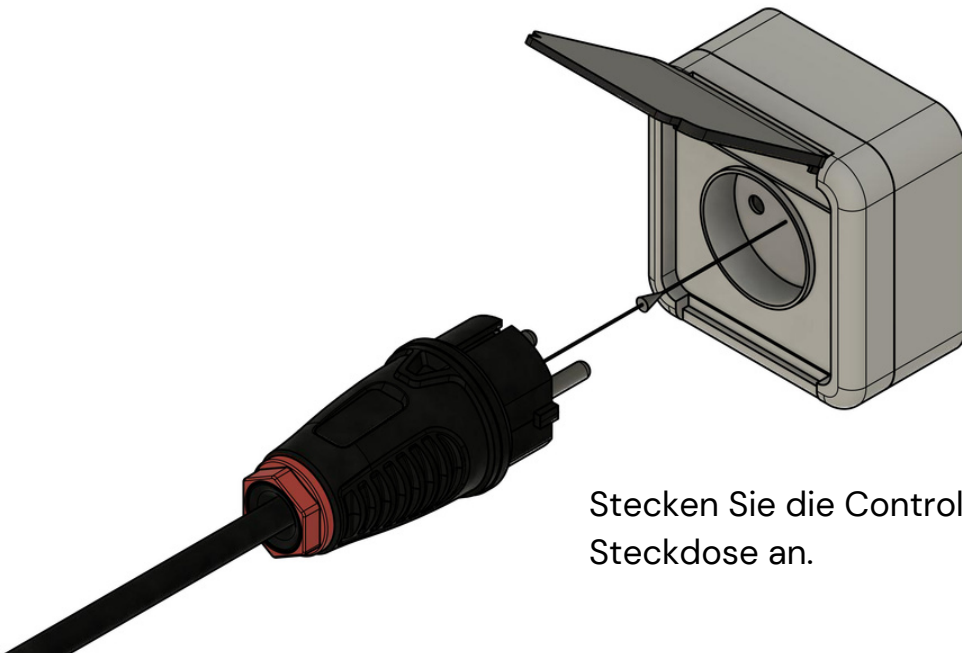


9



Stecken Sie die Datenleitung sowohl an der Control Unit als auch an der Sensoreinheit an und befestigen Sie sie mithilfe der Schraubhülsen der beiden Stecker.

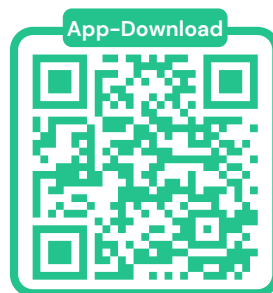
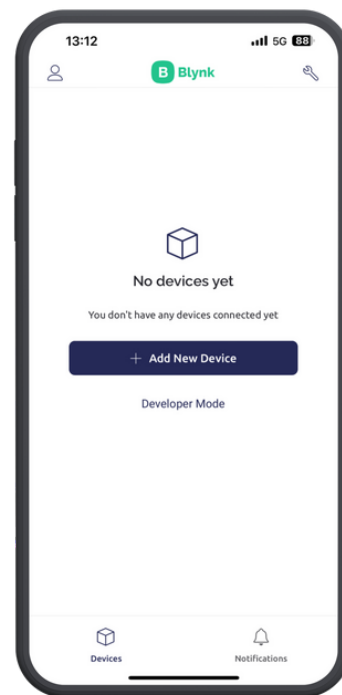
10



Stecken Sie die Control Unit an eine Steckdose an.

11

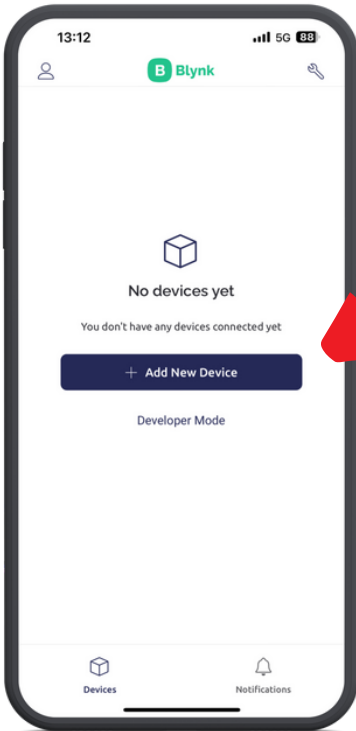
Verbindungsversuch
Ggf. in BLYNK-APP
konfigurieren...



Die Control Unit startet und zeigt die obige Displaymeldung an. Öffnen Sie nun die BLYNK-App auf Ihrem Smartphone und folgen Sie dem Konfigurationsassistenten. Details zur Einrichtung finden Sie auf den Folgeseiten oder online unter www.mycistern.com/get-started



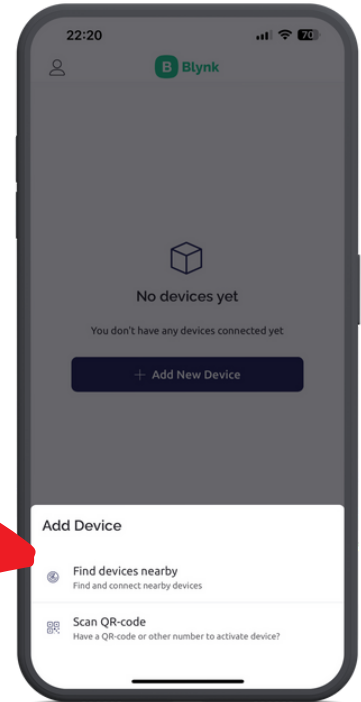
12



Tippen Sie auf **Add New Device...**



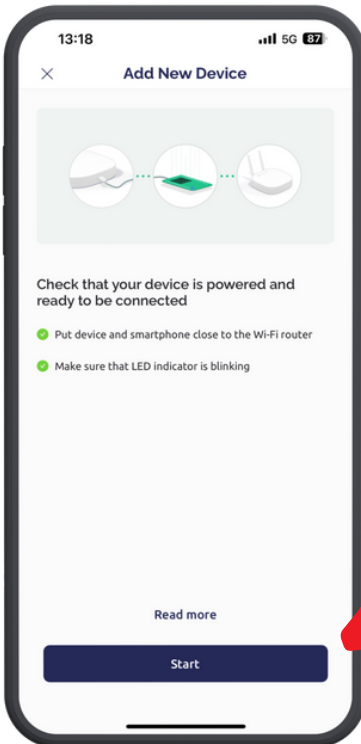
13



...dann auf **Find devices nearby.**



14



Tippen Sie jetzt auf **Start.**

Den Hinweis, dass die LED am Gerät blinken soll, können Sie ignorieren.

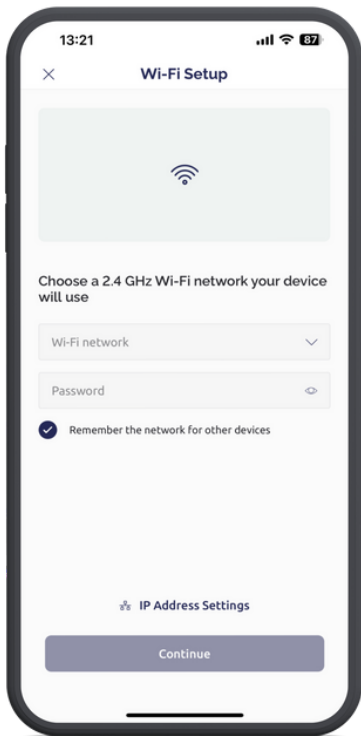



Bestätigen Sie die Verbindungsherstellung zum "Blynk myCistern..."-Netzwerk.

15

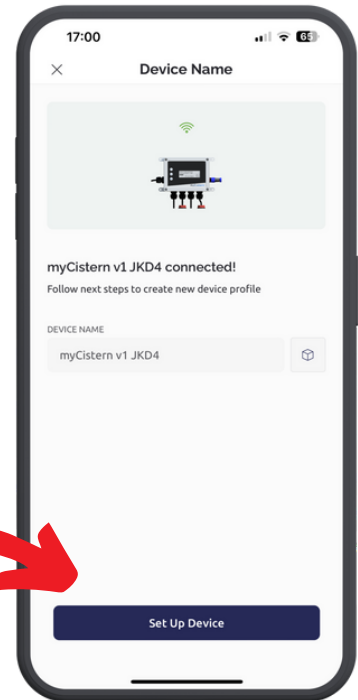


16



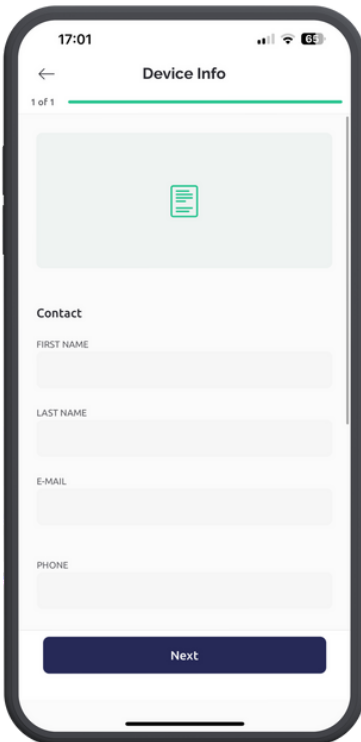
Wählen Sie durch Tippen auf das  Symbol im Feld **WiFi-network** Ihr WLAN-Netzwerk aus und geben Sie das zugehörige Passwort ein. Tippen Sie dann auf **Continue**.

17



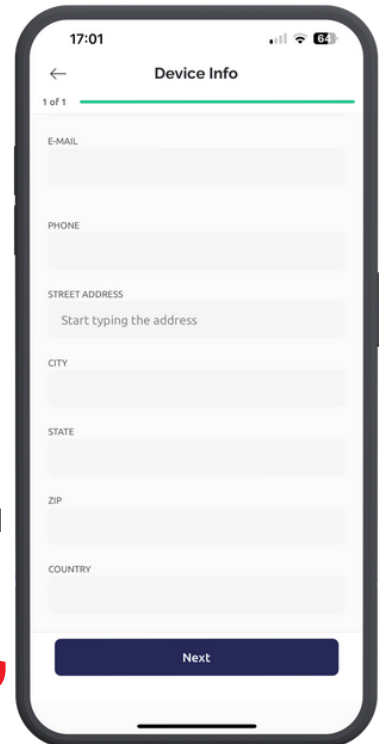
Benennen Sie Ihre Anlage und tippen Sie anschließend auf **Set Up Device**, sobald eine Verbindung hergestellt wurde.

18

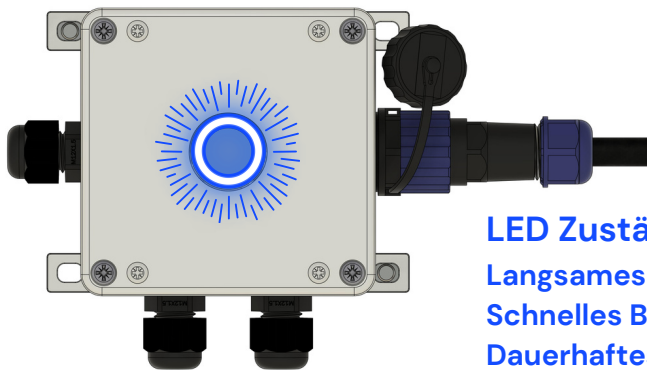


Hinterlegen Sie nun Ihre Kontaktdaten. Wir benötigen diese für die **Wetterdatenunterstützung** und zur **Störungsbeseitigung**.

19



Tippen Sie anschließend auf **Next**.



LED Zustände Sensoreinheit

Langsames Blinken:	Kopplungsbereit
Schnelles Blinken:	Kopplung oder Reset
Dauerhaftes Leuchten:	Gekoppelt

```

Neues Modul erkannt!
Typ: Sensormodul
Jetzt anlernen?
>Ja                               Nein
  
```



Im vorletzten Schritt müssen Sie die angeschlossene Sensoreinheit mit der Control Unit koppeln.

Nach der Inbetriebnahme sucht die Control Unit automatisch nach kopplungsbereiten Modulen. Warten Sie bitte, bis die gezeigte Displaymeldung erscheint und bestätigen Sie die Kopplung mit „Ja“. Die LED auf der Sensoreinheit blinkt im kopplungsbereiten Zustand langsam. Während der Kopplung blinkt sie schnell, anschließend leuchtet sie dauerhaft.

ACHTUNG: Sollte die Kopplung mit einer Fehlermeldung am Display der Control Unit abgeschlossen werden, die LED an der Sensoreinheit aber dennoch dauerhaft leuchten, drücken Sie bitte die Taste auf der Sensoreinheit so lange, bis die LED schnell zu blinken beginnt. Die Sensoreinheit startet dann neu und die LED sollte wieder langsam blinken, die Einheit also im kopplungsbereiten Zustand sein.

Im letzten Schritt müssen Sie die Füllstandsmessung Ihrer myCistern Anlage kalibrieren.

Die Kalibrierung muss für zwei verschiedene Füllstände durchgeführt werden. Grundsätzlich sind diese zwar mit einem **Mindestabstand von 20 cm** beliebig wählbar, wir empfehlen aber, einen **sehr niedrigen** und den **komplett gefüllten Zustand** zu verwenden.

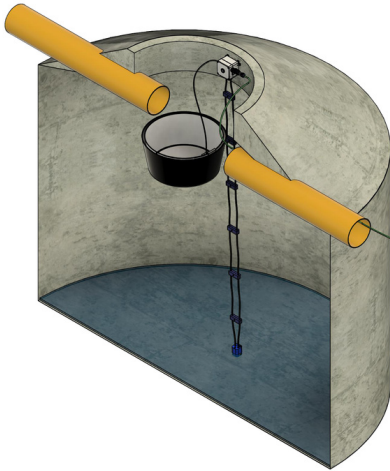
Die Kalibrierung ist nicht notwendig, wenn Sie die Füllstandsmessung nicht verwenden möchten. Deaktivieren Sie in diesem Fall die Füllstandsmessung in der BLYNK App oder im BLYNK Web-Dashboard. Die Meldung verschwindet anschließend.

```
Achtung! (220)
Fuellstandssensor
nicht kalibriert.
>Kalibrieren
```



21

Sobald die Control Unit die obige Displaymeldung anzeigt, öffnen Sie bitte das Kalibrieremenü durch Drücken der OK-Taste an der Control Unit.

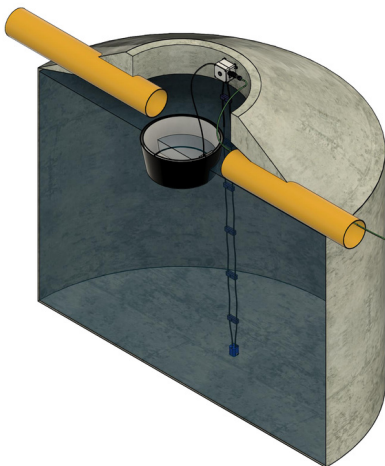


```
Kalibrierung
>1. Wert kalibr.
 2. Wert kalibr.
Menu
```

22



Um einen Kalibrierwert zu erfassen, navigieren Sie ins Kalibrieremenü Ihrer Control Unit und wählen Sie, welchen Wert Sie kalibrieren möchten. Starten Sie den Kalibriervorgang mit der **OK-Taste**.



```
^ Aktueller Tank-
v Füllstand: 0 cm
Bestätigen mit OK
```

23



Es öffnet sich ein Dialog, in dem der aktuelle Füllstand definiert werden muss. Stellen Sie diesen mithilfe der Pfeiltasten ein. Bestätigen Sie anschließend mit der **OK-Taste**.

Tipp: Der aktuelle Füllstand lässt sich meist gut mit einem Meterstab messen.

```
Kalibrierung
1. Wert kalibr. OK
2. Wert kalibr. OK
>Menu
```

Führen Sie die angegebenen Schritte für beide Kalibrierwerte aus. Achten Sie darauf, dass Sie bei möglichst stark unterschiedlichen Füllständen zwischen 1. und 2. Wert kalibrieren. Die Kalibrierung ist abgeschlossen, wenn in beiden Zeilen ein „OK“ hinter der Kalibrierfunktion erscheint. Über „Menu“ können Sie das Kalibrieremenü nun verlassen.

Problembehandlung

Problem	Ursache / Lösung
Die Control Unit startet nicht	Überprüfen Sie die Stromversorgung des Geräts und stecken Sie es ggf. an einer anderen Steckdose an.
Die BLYNK App verbindet sich während der Einrichtung <u>nicht</u> automatisch mit meiner Control Unit	Öffnen Sie die WLAN-Einstellungen Ihres Smartphones und verbinden Sie sich manuell mit dem Netzwerk Blynk-myCistern... Setzen Sie dann die Einrichtung fort.
Mein WLAN taucht nicht in der Liste der gefundenen Netzwerke auf	Ihr Router ist ggf. zu weit von der Control Unit entfernt bzw. die Signalqualität ist nicht ausreichend. Prüfen Sie, ob Sie die Control Unit näher an Ihrem Router montieren oder einen Access Point in der Nähe der Control Unit positionieren können.
Die Control Unit verbindet sich nicht mit meinem WLAN	Ihr WLAN muss den Zugang über SSID und Passwort unterstützen. Eine Bestätigung im Browser, wie sie in öffentlichen Netzwerken oft erforderlich ist, wird nicht unterstützt.
Die LED am Sensorgehäuse leuchtet dauerhaft, die Control Unit meldet aber, dass kein Sensor gekoppelt ist	Setzen Sie die Sensoreinheit zurück, indem Sie den beleuchteten Button auf dem Deckel der Sensoreinheit im eingeschalteten Zustand 3 Sekunden gedrückt halten. Nach kurzfristigem, schnellen Blinken, stellt sich ein langsames Blinken ein – Der Werkszustand ist wiederhergestellt.
Das Display der Control Unit zeigt eine Fehlermeldung mit einem Fehlercode	Informationen zu Fehlercodes finden Sie online unter www.mycistern.com/get-started



EG Konformität

Informationen zum Hersteller	<p>myCistern Operations GmbH</p> <p>Kiem-Pauli-Straße 8 84036 Landshut Deutschland</p> 
Produktbezeichnung	Zisternensteuerung
Typenbezeichnung	myCistern Control Unit mit Sensorzubehör
TX Frequenz	<p>Wi-Fi: 2412–2472 MHz / 2422–2462 MHz</p> <p>Bluetooth/BLE: 2402–2480 MHz</p>
RX Frequenz	<p>Wi-Fi: 2412–2472 MHz / 2422–2462 MHz</p> <p>Bluetooth/BLE: 2402–2480 MHz</p>
ITU Klassifizierung	G1D, D1D, F1D
Sendeleistung	<p>Wi-Fi: 19,19 dBm (802.11b), 19,68 dBm (802.11g), 19,52 dBm (802.11n20), 19,53 dBm (802.11n40)</p> <p>Bluetooth: 6,73 dBm; BLE: 8,23 dBm</p>
Modulation	<p>Wi-Fi: DSSS, OFDM</p> <p>Bluetooth: GFSK, $\pi/4$-DQPSK, 8DPSK</p> <p>Bluetooth: GFSK</p>
Antenne	PCB Antenne, 3,4 dBi

Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die einschlägigen Harmonisierungsrechtsvorschriften der Europäischen Union:

2014/53/EU	Funkanlagenrichtlinie
2011/65/EU	Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe (RoHS-Richtlinie)

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: <https://mycistern.com/downloads/ce>

EG Konformität

Zugrunde gelegte, harmonisierte Normen mit Test Reports

Requirement	Standard, Test Report Number, Date & Laboratory
Radio	EN 300 328 V2.2.2 (2019-07) Test Report RSHD200218007-01A issued on 2020-03-16 by BACL, Kunshan
Spectrum	Test Report RSHD200218007-01B/-01C issued on 2020-04-02 by BACL, Kunshan
EMC	EN 301 489-1 V2.2.3 (2019-11), EN 301 489-17 V3.2.4 (2020-09) Test Report RSHA220223002-02 issued on 2022-02-24 by BACL, Kunshan
Safety	EN62368-1:2014+A11:2017 Test Report RSHD200218007-SF issued on 2020-04-07 by BACL, Kunshan
Health	EN IEC 62311:2020 Test Report RSHA220223002-01D issued on 2022-02-25 by BACL, Kunshan EN55032:2015+AC:2016+A11:2020, EN55035:2017+A11:2020, EN IEC 61000-3-2:2019, EN61000-3-3+A1:2019 Test Report HTT202201031ER issued on 2022-01-07 by HTT, Shenzhen

Die Konformitätserklärung verliert ihre Gültigkeit, wenn das Produkt ohne Zustimmung des Herstellers umgebaut oder verändert wird.

Unterzeichnet für und im Namen von: myCistern Operations GmbH, 84036 Landshut

Landshut, 06.11.2023

Georg Dornaus, Geschäftsführer

Informationen zum Elektro- und Elektronikgesetz

Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten

Das Symbol der „durchgestrichenen Mülltonne“ bedeutet, dass Sie gesetzlich verpflichtet sind, diese Geräte einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen. Die Entsorgung über den Hausmüll, wie bspw. die Restmülltonne oder die Gelbe Tonne ist untersagt. Vermeiden Sie Fehlwürfe durch die korrekte Entsorgung in speziellen Sammel- und Rückgabestellen.

Möglichkeiten der Rückgabe von Altgeräten

Besitzer von Altgeräten können diese im Rahmen der durch öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger eingerichteten und zur Verfügung stehenden Möglichkeiten der Rückgabe oder Sammlung von Altgeräten unentgeltlich abgeben, damit eine ordnungsgemäße Entsorgung der Altgeräte sichergestellt ist.

Besitzer von Altgeräten können diese aufgrund der Pflicht zur unentgeltlichen Rücknahme auch bei Vertreibern abgeben. Diese sind im Einzelnen:

- Größere Elektrofachmärkte (also Elektro-Fachgeschäfte mit einer Verkaufsfläche für Elektro- und Elektronikgeräte von mindestens 400m²).
- Lebensmittelläden mit einer Gesamtverkaufsfläche von mindestens 800 m², wenn diese mehrmals pro Jahr oder dauerhaft Elektro- und Elektronikgeräte anbieten und auf dem Markt bereitstellen.
- Diese Händler müssen beim Verkauf eines neuen Elektrogeräts ein Altgerät der gleichen Art kostenfrei zurücknehmen (1:1-Rücknahme); dies gilt auch für Lieferungen nach Hause.
- Diese Händler müssen bis zu drei kleine Altgeräte (keine äußere Abmessung größer als 25 cm) kostenfrei im Verkaufsgeschäft oder in unmittelbarer Nähe zurücknehmen, ohne dass dies an den Kauf eines neuen Geräts geknüpft werden darf (O:1-Rücknahme).
- Rücknahmepflichten gelten auch für den Versandhandel, wobei die Pflicht zur 1:1-Rücknahme im privaten Haushalt nur für Großgeräte (eine Kantenlänge > 50 cm) gilt. Für die 1:1-Rücknahme von Lampen, Kleingeräten und kleinen ITK-Geräten sowie die O:1-Rücknahme müssen Versandhändler Rückgabemöglichkeiten in zumutbarer Entfernung zum Endverbraucher bereitstellen.

Im Fall von B2B-Geräten muss die Rücknahme nicht kostenlos angeboten werden.

Datenschutz

Wir weisen alle Endnutzer von Elektro- und Elektronikaltgeräten darauf hin, dass Sie für das Löschen personenbezogener Daten auf den zu entsorgenden Altgeräten selbst verantwortlich sind.

WEEE-Registrierungsnummer

Unter der oben genannten Registrierungsnummer sind wir bei der Stiftung elektro-altgeräte register, Nordostpark 72, 90411 Nürnberg, als Hersteller von Elektro- und/ oder Elektronikgeräten registriert.

Sammel- und Verwertungsquoten

Die EU-Mitgliedsstaaten sind nach der WEEE-Richtlinie verpflichtet, Daten zu Elektro- und Elektronikaltgeräten zu erheben und diese an die Europäische Kommission zu übermitteln. Auf der Webseite des BMUV finden Sie weitere Informationen hierzu.